

Ebru Tepecik
Pädagogin M.A.

E.Tepecik@gmx.de

Vorstellung des Forschungsprojekts

Der Bildungsaufstieg von StudentInnen türkischer Herkunft aus Migrantenfamilien

Im Rahmen einer biographietheoretischen Studie werden in der vorliegenden Arbeit die Lebens- und Bildungsgeschichte bildungserfolgreicher MigrantInnen türkischer Herkunft aus Migrantenfamilien untersucht.

Es handelt sich bei diesem Sample (von 15 BiographInnen) zumeist um die zweite Generation, d.h. um die Kinder ersten Arbeitergeneration die in den 60er und 70er Jahren aus der Türkei nach Deutschland eingewandert sind. Es sind bildungserfolgreiche MigrantInnen türkischer Herkunft die den größten Teil ihrer Schullaufbahn in Deutschland absolviert und den Zugang zum Hochschulstudium bzw. einen Hochschulabschluss erreicht haben.

Ausgehend von einem Interpretativen Paradigma der rekonstruktiven Sozialforschung und mit Hilfe biographisch-narrativer Interviews sowie dem Auswertungsverfahren der Biographischen Fallrekonstruktion nach Rosenthal werden in dieser Studie die Lebens- und Handlungsgeschichte des Subjekts in der Wechselwirkung zwischen gesellschaftlichen Strukturen und biographischen Handeln rekonstruiert und nachvollzogen. Diese Arbeit soll einen detaillierten Einblick in den Lebens- und Bildungszusammenhang von bildungserfolgreichen MigrantIn Jugendlichen geben und dabei die handlungsleitenden Erfahrungen und Ressourcen aus dem lebensgeschichtlichen Kontexten und Strukturen aus der Perspektive der Jugendlichen rekonstruieren. Die biographische Methode bietet hier einen Zugang zu der Erfahrungsaufschichtung von Subjekten, der nicht nur Aufschluss über einen äußeren Verlauf gibt, sondern eine Erfassung von Erfahrungsverarbeitung und Handlungsstrategien in ihrer biographischen Einordnung erlaubt. Von empirischem und theoretischem Interesse ist ein Anspruch dieser Untersuchung, die MigrantIn Biographien nicht nach den üblichen Defizitschema zu interpretieren, vielmehr geht es darum die produktiven Optionen und Ressourcen der MigrantIn Jugendlichen verknüpft mit den Bewältigungsformen bei biographischen Inkonsistenzen und Diskontinuitäten, herauszuarbeiten.